



Gemeinderatsklub
Villach
Rathausplatz 1, 9500 Villach
Tel: 0 42 42 / 205 1011
Fax: 0 42 42 / 205 1098
speklub@villach.at

28.03.2019

19/2019



Gemeinderatsklub
Die GRÜNEN Villach
Italienerstraße 13/1
9500 Villach
04242 21 86 69
villach@gruene.at

Villach, am 07. März 2019

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht
Reduzierung von Plastikmüll durch die Möglichkeit, Trinkwasserflaschen in Villacher Geschäften nachzufüllen.

Das bedrohliche Thema Plastikmüll findet man überall in den Medien. Die Menschen sind dafür sensibilisiert und viele wissen, dass es 450 Jahre dauert, bis eine PET-Flasche zerfällt. Deshalb führen sehr viele Menschen immer eine Trinkwasserflasche mit sich.

In Villach, wie auch in vielen anderen Städten gibt es die positive Möglichkeit die Trinkflaschen aus Trinkwasserbrunnen nachzufüllen. Die Problematik: Viele Menschen wissen nicht, an welchen Standorten in der Villacher Innenstadt es diese gibt und natürlich die Wintermonate, in denen diese stillgelegt sind.

Damit Durstige unterwegs nicht im Supermarkt eine Plastikflasche kaufen müssen, und so den Berg an Plastikmüll zu verstärken, wurde das Projekt „Refill“ ins Leben gerufen.

„Refill“ bedeutet das Nachfüllen von Wasser in Geschäften, die sich dazu bereit erklären. In Deutschland kann man mittlerweile an mehr als 3000 Orten mitgebrachte Flaschen kostenfrei mit Wasser füllen. Ein Aufkleber mit einem blauen Wassertropfen weist am Eingang auf die Möglichkeit hin. Auch in Wien und Graz (refill-graz.at) gibt es schon diese Möglichkeit.

Läden aller Art, Cafés, Restaurants, Friseure, Apotheken können sich beteiligen. Wasser darf fließen, Geld nicht. Alle Refill-Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Wer Wasser ausgibt, darf dafür keine Bezahlung verlangen. Hygienevorschriften gibt es keine speziellen.

Die Grünen stellen den Antrag - der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach beauftragt das Stadtmarketing mit möglichen Geschäften und Lokalen in Kontakt zu treten und das Projekt „Refill-Nachfüllen“ in Villach zu starten.


Sabina Schautzer


Mag.a Birgit Seymann


Günter Schwarz